

Erzbistum Köln



Für die musikalische Gestaltung bei der Dreikönigswallfahrt danken wir dem Ensemble 3/8ave in der Italienischen Mission Köln, dem Chor der Italienischen Mission Köln (Leitung Lilly Causa), dem Ensemble der Ukrainischen Gemeinde Köln (Leitung Michael v. Jasienicki, dem Chor „Benedictus“ und dem Kinderchor der Polnischen Gemeinde Wuppertal (Leitung Benedykt Frąckiewicz, dem Chor der Spanischsprachigen Mission Köln (Leitung Mario Reynoso) und dem Organisten Simon Schuttemeier (Assistent der Kölner Dommusik) an der großen Orgel des Domes. Ein ebenso herzlicher Dank gilt allen Lektoren, Messdienern und Fahnenträgern und allen anderen, die eine Aufgabe übernommen haben.

Bitte nehmen Sie dieses Heft als Erinnerung an die Dreikönigswallfahrt 2023 mit nach Hause.



**Internationale
Katholische Seelsorge
im Erzbistum Köln**



Pacem in terris - Friede auf Erden

**Dreikönigswallfahrt der Internationalen Katholischen Seelsorge
im Hohen Dom zu Köln am 23. September 2023**

Von 17.00 bis 18.10 Uhr besteht im Dom **Beichtgelegenheit** in verschiedenen Sprachen

INTERNATIONALES ROSENKRANZGEBET

Zum Einzug: GL 531



1 Sagt an, wer ist doch die - se, die
die ü - berm Pa - ra - die - se als
auf am Him - mel geht, Sie kommt her -
Mor - gen - rö - te steht?
vor von fer - ne, es schmückt sie Mond und
Ster - ne, die Braut von Na - za - ret.

2 Sie ist die reinste Rose, / ganz schön und auserwählt, /
die Magd, die makellose, / die sich der Herr vermählt. /
O eilet, sie zu schauen, / die schönste aller Frauen, / die
Freude aller Welt.

3 Sie strahlt im Tugendkleide, / kein Engel gleicht ihr; /
die Reinheit ihr Geschmeide, / die Demut ihre Zier, / ein
Blumengart, verschlossen, / mit Himmelstau begossen, /
so blüht sie für und für.

T: nach Johannes Khuen 1638/St. Gallen 1705/Guido Maria Dreves 1885, M: nach Joseph Clauder 1631/
bei Heinrich Meier 1647

Lieder während des Rosenkranzgebetes

4. Und überm Haus, wo's Kindlein war,/ stand still der Stern so wunder-
bar;/ da knieen sie und weihn dem Kind/ Gold, Weihrauch, Myrrh zum
Angebind./ Gott, nimm von uns als Opfergut/ Herz, Leib und Seele, Ehr
und Blut!

5. Durch Weihrauch stellten fromm sie dar,/ dass dieses Kind Gott selber
war;/ die Myrrh auf seine Menschheit wies,/ das Gold die Königswürde
pries./ O Gott, halt uns bei dieser Lehr,/ dem Irrtum und dem Abfall
wehr!





1 Es führt drei Kö - nig Got - tes Hand mit
 2 Aus Mor - gen - land in al - ler Eil sie
 3 Sie kehr - ten bei He - ro - des ein, am



1 ei - nem Stern aus Mor - gen - land zum
 2 rei - sten weit, viel hun - dert Meil. Sie
 3 Him - mel schwand des Ster - nes Schein; doch



1 Christ - kind durch Je - ru - sa - lem zur
 2 zo - gen hin zu Land und See, berg -
 3 wie zum Kind sie ei - lig gehn, den



1 Da - vids - stadt, nach Bet - le - hem. Gott,
 2 auf, berg - ab, durch Reif und Schnee. Zu
 3 Stern sie auch von Neu - em sehn. Gott,



1 führ auch uns zu die - sem Kind und
 2 dir, o Gott, die Pil - ger - fahrt uns
 3 lass das Licht der Gnad uns schaun, auf



1 mach aus uns sein Hof - ge - sind!
 2 dün - ke nie zu schwer und hart!
 3 dei - ne Füh - rung fest ver - traun!

Vor dem 1. Gesätz:

Gdy klecze przed Toba „Ave Maria“, Kinderchor „Blümchenkapelle“ der polnischen Mission Wuppertal

Nach dem 1. Gesätz

Deus ti salves Maria (Gegrüßet seist Du Maria), sardisches Ave Maria, Autor XVIII Jhd. Bonaventura Licheri, Ensemble 3/8ave ital. Mission Köln

Nach dem 2. Gesätz

2. Strophe des Liedes „Sagt an wer ist doch diese“

Nach dem 3. Gesätz

Regina della benevolenza (Königin des Wohlwollens), Text u. Musik: Mite Balduzzi, Ensemble 3/8ave ital. Mission Köln

Nach dem 4. Gesätz

3. Strophe des Liedes „Sagt an wer ist doch diese“

Nach dem 5. Gesätz

Vestita di sole (Aus Sonne bekleidet), Text: Paola Stradi, Musik: Jocelyn K. Belamide, Ensemble 3/8ave ital. Mission Köln

Wir betrachten heute die freudenreichen Geheimnisse:

1. Jesus, den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast.
2. Jesus, den du, o Jungfrau, zu Elisabet getragen hast.
3. Jesus, den du, o Jungfrau, zu Bethlehem geboren hast.
4. Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.
5. Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.

Die einzelnen Gebete des Rosenkranzes werden in verschiedenen Sprachen vorgetragen. Zu Beginn betet die Gemeinde gemeinsam auf Deutsch das **Apostolische Glaubensbekenntnis:**

Ich glaube an Gott, / den Vater, den Allmächtigen, /
 den Schöpfer des Himmels und der Erde, /
 und an Jesus Christus, / seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, /
 empfangen durch den Heiligen Geist, / geboren von der Jungfrau Maria, /
 gelitten unter Pontius Pilatus, / gekreuzigt, gestorben und begraben, /
 hinabgestiegen in das Reich des Todes, /
 am dritten Tage auferstanden von den Toten, / aufgefahren in den Himmel; /
 er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; /
 von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. /
 Ich glaube an den Heiligen Geist, / die heilige katholische Kirche, /
 Gemeinschaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden, /
 Auferstehung der Toten / und das ewige Leben. / Amen.

Vater unser auf Latein:

Vorbeter:

Pater noster, qui es in caelis, sanctificetur nomen tuum.
Adveniat regnum tuum. Fiat voluntas tua, sicut in caelo, et in terra.

Gemeinde:

Panem nostrum cotidianum da nobis hodie.
Et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris.
Et ne nos inducas in tentationem, sed libera nos a malo.

Beim **Ave Maria** antwortet die Gemeinde jeweils auf Deutsch:

Vorbeter in ihren Muttersprachen:

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir.
Du bist gebenedeit unter den Frauen
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

Gemeinde auf Deutsch:

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit, bis in Ewigkeit. Amen**

Nach dem „Ehre sei dem Vater“ betet die Gemeinde gemeinsam das
Fatima-Gebet:

O mein Jesus, verzeih uns unsere Sünden,
bewahre uns vor dem Feuer der Hölle,
führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene,
die deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen.

1. Gesätz: italienisch
2. Gesätz: ukrainisch
3. Gesätz: spanisch
4. Gesätz: tagalog
5. Gesätz: arabisch

INTERNATIONALE HEILIGE MESSE

Segen

P. Der Herr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

P. Der Name des Herrn sei gepriesen.
A. Von nun an bis in Ewigkeit.

P. Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn,
A. der Himmel und Erde erschaffen hat.

P. Es segne euch der allmächtige Gott
+ der Vater + und der Sohn + und der Heilige Geist.
A. Amen.

Prozession zum Dreikönigsschrein

Cherubimhymnus

Mittelalter unbekannt

Ensemble der Ukrainischen Gemeinde Köln



Pontifikalamt Dreikönigswallfahrt 2022

P. Erlöse uns, Herr allmächtiger Vater, von allen Bösen und gib Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit Deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.

A. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen

Zum Friedensgruß

Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Agnus Dei

Chor „Benedictus“ der Polnischen Mission Wuppertal

P. Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt.

A. Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

Zur Kommunionausteilung

Chor der Italienischen Mission Köln

Chor „Benedictus“ der Polnischen Mission Wuppertal

Chor der spanischsprachigen Mission Köln /Bonn

Schlussgebet

Zum Einzug Orgelspiel

1 Ein Haus voll Glo-rie schau - et weit ü - ber
al - le Land, aus ew - gem Stein er -
bau - et von Got - tes Mei - ster - hand.
Gott, wir lo - ben dich, Gott, wir prei - sen dich. O
lass im Hau - se dein uns all ge - bor - gen sein.

2. Auf
Zion hoch gegründet/ steht Gottes heilige Stadt,/ dass sie der Welt verkündet,
was Gott gesprochen hat./ Herr, wir rühmen dich,/ wir bekennen dich,/ denn
du hast uns bestellt/ zu Zeugen in der Welt.
3. Die Kirche ist erbauet/ auf Jesus Christ allein./ Wenn sie auf ihn nur
schauet,/ wird sie im Frieden sein./ Herr, dich preisen wir,/ auf dich bauen
wir;/ lass fest auf diesem Grund/ uns stehn zu aller Stund.

Eröffnung und Begrüßung

B.:Der Friede sei mit euch.

A.:Und mit deinem Geiste.

Allgemeines Schuldbekentnis

Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, und allen Brüdern und Schwestern, dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe – ich habe gesündigt in Gedanken Worten und Werken – durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine große Schuld. Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria, alle Engel und Heiligen und Euch, Brüder und Schwestern für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.

Kyrie

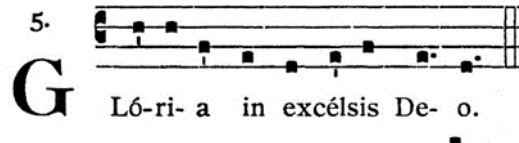
Missa Orientalis

Chor "Benedictus" der Polnischen Mission Wuppertal

Jacek Sykulski

Gloria

5.



G Ló-ri-a in excélsis De-o.

Kubanisches Glorialied

Chor der Spanischsprachigen Mission Köln /Bonn

Tagesgebet

Eucharistisches Hochgebet

P. Der Herr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

P. Erhebet die Herzen.

A. Wir haben sie beim Herrn.

P. Lasset uns danken dem Herrn,
unserm Gott.

A. Das ist würdig und recht.

Sanctus/Benedictus

Svjat

Kyrysko Stetsenko (1882-1922)

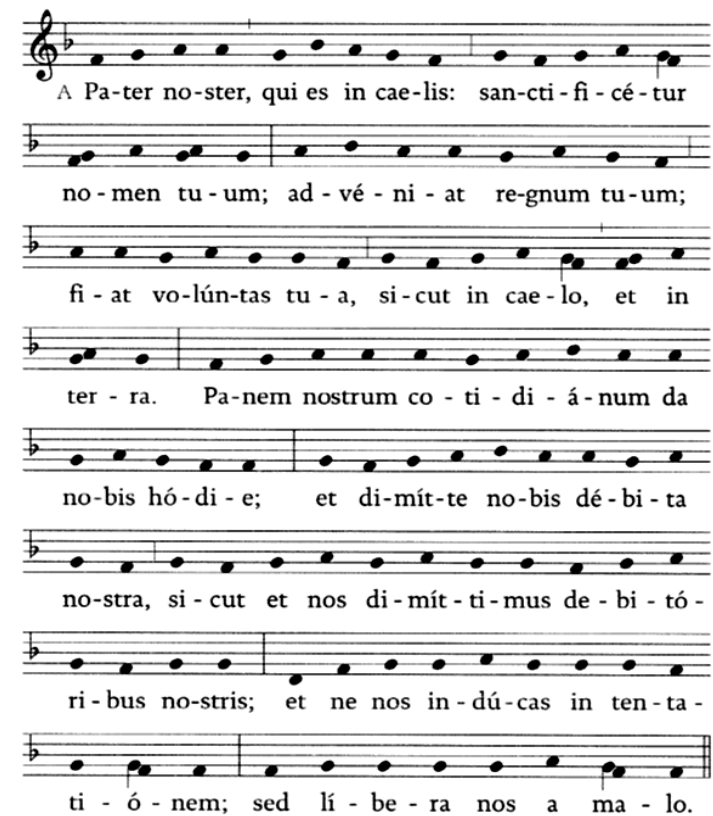
Ensemble der Ukrainischen Gemeinde Köln

Nach der Wandlung:

D. Geheimnis des Glaubens:

A. Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

Pater noster (GL 589,3)



A Pa-ter no-ster, qui es in cae-lis: san-cti-fi-cé-tur
no-men tu-um; ad-vé-ni-at re-gnum tu-um;
fi-at vo-lún-tas tu-a, si-cut in cae-lo, et in
ter-ra. Pa-nem nostrum co-ti-di-á-num da
no-bis hó-di-e; et di-mít-te no-bis dé-bi-ta
no-stra, si-cut et nos di-mít-ti-mus de-bi-tó-
ri-bus no-stris; et ne nos in-dú-cas in ten-ta-
ti-ó-nem; sed lí-be-ra nos a ma-lo.

7. Für die Völker, die von Gewalt und Krieg gequält werden, besonders beten wir für die Ukraine, für Niger, Mali, Myanmar und das Heilige Land: die Welt möge den Frieden Gottes empfangen und stets den Weg des Dialogs und der Vergebung und nicht den des Konflikts und des Hasses wählen. (deutsch)

L. Gott unser Vater

A. Wir bitten dich, erhöre uns.

8. Wir beten für alle Menschen, die Hunger leiden. Lass uns die Hungern- den in unseren Alltagsproblemen nicht vergessen. (spanisch)

L. Gott unser Vater

A. Wir bitten dich, erhöre uns.

9. Für alle, die krank, arbeitslos, ausgegrenzt oder in Schwierigkeiten sind: der heilige Geist tröste sie und verwandle ihre Herzen. Er helfe ihnen im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe zu wachsen und lasse sie in der liebevollen Fürsorge ihrer Brüder und Schwestern Trost finden.

(kroatisch)

L. Gott unser Vater

A. Wir bitten dich, erhöre uns.

10. Für unsere Verstorbenen, um den Lohn für alle Liebe, die sie ge- schenkt haben. Schenke ihnen eine Heimat bei Dir, wo Trauer und Schmerz in ewige Freude verwandelt werden. (ukrainisch)

L. Gott unser Vater

A. Wir bitten dich, erhöre uns.

Weihbischof:

Allmächtiger Gott, in deiner Güte schenkst du uns Menschen mehr, als wir verdienen, mehr, als wir erbitten. Zeige uns dein Erbarmen und gewähre uns deine Hilfe durch Christus, unseren Herrn.

A.: Amen.

Offertorium

Polnische Folkloregruppe Wuppertal „Polnische Blumen“

I cieli narrano (Die Himmel erzählen)
Chor der Italienischen Mission Köln

Marco Frisina

P. Betet, Brüder und Schwestern, dass mein und euer Opfer Gott, dem all- mächtigen Vater, gefalle.

A. Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen, zum Lob und Ruhme seines Namens, zum Segen für uns und seine ganze heilige Kirche.

1. Lesung Jes 56, 1.6-7 (polnisch)

Lesung aus dem Buch Jesaja

So spricht der HERR:

Wahrt das Recht

und übt Gerechtigkeit,

denn bald kommt mein Heil

und meine Gerechtigkeit wird sich bald offenbaren!

Und die Fremden, die sich dem HERRN anschließen,

um ihm zu dienen und den Namen des HERRN zu lieben,

um seine Knechte zu sein,

alle, die den Sabbat halten und ihn nicht entweihen

und die an meinem Bund festhalten,

sie werde ich zu meinem heiligen Berg bringen

und sie erfreuen in meinem Haus des Gebets.

Ihre Brandopfer und Schlachtopfer

werden Gefallen auf meinem Altar finden,

denn mein Haus

wird ein Haus des Gebetes für alle Völker genannt werden.

Antwortgesang

Pan kiedys stanal (Barka)

C. Gabarain

Kinderchor „Blümchenkapelle“ der Polnischen Mission Wuppertal

2. Lesung 1 Kor 3, 9c-11.16-17 (englisch)

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Ko- rinth

Schwestern und Brüder!

Ihr seid Gottes Bau.

Der Gnade Gottes entsprechend, die mir geschenkt wurde,

habe ich wie ein weiser Baumeister den Grund gelegt;

ein anderer baut darauf weiter.

Aber jeder soll darauf achten, wie er weiterbaut.

Denn einen anderen Grund kann niemand legen

als den, der gelegt ist:

Jesus Christus.

Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid

und der Geist Gottes in euch wohnt?

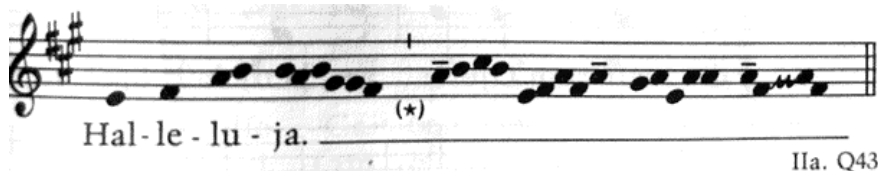
Wer den Tempel Gottes zerstört,

den wird Gott zerstören.

Denn Gottes Tempel ist heilig

und der seid ihr.

Alleluia



Vers: „Du bist Petrus, der Fels, und auf diesem Fels werde ich meine Kirche bauen“

D. Der Herr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

D. Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

A. Ehre sei dir, o Herr.

Evangelium Mt 16, 13-19

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit,

als Jesus in das Gebiet von Cäsaréa Philippi kam,

fragte er seine Jünger und sprach:

Für wen halten die Menschen den Menschensohn?

Sie sagten: Die einen für Johannes den Täufer,

andere für Elíja,

wieder andere für Jeremía oder sonst einen Propheten.

Da sagte er zu ihnen: Ihr aber,

für wen haltet ihr mich?

Simon Petrus antwortete und sprach:

Du bist der Christus,

der Sohn des lebendigen Gottes!

Jesus antwortete und sagte zu ihm:

Selig bist du, Simon Barjóna;

Denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart,

sondern mein Vater im Himmel.

Ich aber sage dir:

Du bist Petrus – der Fels –

und auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen

und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen.

Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben;

was du auf Erden binden wirst,

das wird im Himmel gebunden sein,

und was du auf Erden lösen wirst,

das wird auch im Himmel gelöst sein.

Fürbitten

Weihbischof:

Allmächtiger Gott und barmherziger Vater: Mit den Weisen aus dem Morgenland erkennen wir in Jesus den, der die Macht hat, Menschen zum Guten zu führen. Wir bitten Dich:

1. Wir beten für unseren Heiligen Vater, Papst Franziskus, für unseren Erzbischof Rainer und unsere Weihbischöfe, für alle Bischöfe in Deutschland und auf der Welt: Schenke ihnen Weisheit und Mut, deine Kirche zu leiten, damit sie Gottes Liebe glaubwürdig verkünden. (rumänisch)

L. Gott unser Vater

A. Wir bitten dich, erhöre uns.

2. Wir beten für die Kirche, das heilige Volk Gottes: Möge sie für die Menschheit das Zeugnis eines leuchtenden, transparenten Glaubens und ein fruchtbarer Samen der Einheit und der Hoffnung sein. (suaheli)

L. Gott unser Vater

A. Wir bitten dich, erhöre uns.

3. Für unser Erzbistum Köln und alle, die in deiner Kirche tätig sind, sei es hauptamtlich, sei es ehrenamtlich: dass wir uns mit ganzer Kraft und Liebe für das Evangelium einsetzen. (malayalam)

L. Gott unser Vater

A. Wir bitten dich, erhöre uns.

4. Für unsere IKS-Gemeinden: dass wir die Freude am Glauben auch an andere weitergeben. Schenke den deutschen Gemeinden ein offenes Herz für die Nöte der muttersprachlichen Gemeinden, so dass ein gutes Miteinander entsteht. (albanisch)

L. Gott unser Vater

A. Wir bitten dich, erhöre uns.

5. Für alle jungen Christen: dass sie ihre Berufung zur besonderen Nachfolge im Priestertum oder zu Ehe und Familie entdecken. Mögen sie sich der Gestaltung ihrer Zukunft widmen und in die Kirche und die Welt Hoffnung und Freude tragen. (portugiesisch)

L. Gott unser Vater

A. Wir bitten dich, erhöre uns.

6. Für die Männer und Frauen, die als Politiker in unserem Land arbeiten. Mögen sie mit ihrem Leben zum Aufbau einer geschwisterlichen Gesellschaft beitragen, in der Gerechtigkeit, Wahrheit und Frieden vorherrschen. (italienisch)

L. Gott unser Vater

A. Wir bitten dich, erhöre uns.

et con-glo-ri-fi-cá-tur: qui lo-cú-tus est per pro-phé-tas.
und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten,

A Et unam, sanctam, ca-thó-li-cam et a-po-stó-li-cam
und die eine, heilige, katholische und apostolische

Ec-clé-si-am. K Con-fi-te-or u-num ba-ptís-ma
Kirche. Wir bekennen die eine Taufe

in re-mis-si-ó-nem pec-ca-tó-rum. A Et ex-spé-cto
zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung

re-sur-re-cti-ó-nem mor-tu-ó-rum, K et vi-tam
der Toten und das Leben

ven-tú-ri sáe-cu-li. A A - - - - - men.
der kommenden Welt. Amen.

Vat. III

Kernsatz:

Ich aber sage dir:
Du bist Petrus – der Fels –
und auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen
und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen.

Kurzfassungen in polnisch, italienisch, kroatisch, portugiesisch,
malayalam, französisch, tagalog

D. Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A. Lob sei dir, Christus.

Predigt

Weihbischof Dominikus Schwaderlapp
Bischöfsvikar der Internationalen Katholischen Seelsorge im Erzbistum
Köln

Credo III (GL 122)

Cre-do in u-num De - um, K Pa - trem o-mni-
Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen,

po-tén-tem, fa-ctó-rem cae-li et ter-rae, vi-si-bí-
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare

li-um óm - ni-um et in-vi-si-bí - li-um. A Et in
und die unsichtbare Welt. Und an

u-num Dó-mi-num Ie-sum Christum, Fí-li-um De-i
den einen Herrn Jesus Christus,

U-ni-gé-ni-tum, K et ex Pa-tre na-tum an-te
Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor

ó-mni-a sáe-cu-la. A De-um de De-o, lu-men de
aller Zeit: Gott von Gott, Licht vom

lú-mi-ne, De-um ve-rum de De-o ve-ro, K gé-ni-tum,
Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt,

non fa-ctum, con-sub-stan-ti-á-lem Pa-tri: per quem
nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch ihn

ó-mni-a fa-cta sunt. A Qui pro-pter nos hó-mi-nes
ist alles geschaffen. Für uns Menschen

et pro-pter no-stram sa-lú-tem de-scén-dit de cae-lis.
und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen,

K Et in-car-ná-tus est de Spí-ri-tu San-cto ex Ma-rí-a
hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist

Vír-gi-ne, et ho-mo fa-ctus est. A Cru-ci-fi-xus
von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er wurde für uns

é-ti-am pro no-bis sub Pón-ti-o Pi-lá-to; pas-sus
gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten

et se-púl-tus est, K et re-sur-ré-xit tér-ti-a
und ist begraben worden, ist am dritten Tage auferstanden

di-e, se-cún-dum Scri-ptú-ras, A et a-scén-dit in
nach der Schrift und aufgefahren

cae-lum, se-det ad déx-te-ram Pa-tris. K Et í-te-
in den Himmel. Er sitzt zur Rechten des Vaters und

rum ven-tú-rus est cum gló-ri-a, iu-di-cá-re
wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten

vi-vos et mór-tu-os, cu-ius re-gni non e-rit fi-nis.
die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

A Et in Spí-ri-tum San-ctum, Dó-mi-num et vi-vi-
Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig

fi-cán-tem: qui ex Pa-tre Fi-li-ó-que pro-cé-dit.
macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,

K Qui cum Pa-tre et Fí-li-o si-mul ad-o-rá-tur
der mit dem Vater und dem Sohn angebetet